



## HanseMercur Krankenversicherung AG

Als zweitältester deutscher Krankenversicherer ist die HanseMercur sowohl Spezialist für den privaten Ergänzungsschutz als auch für leistungsstarke Vollversicherungstarife mit marktführenden komplementärmedizinischen Leistungen. Auch über ein aktives Gesundheitsmanagement ([www.diegesundheitsprofis.de](http://www.diegesundheitsprofis.de)) und mit dem HanseMercur Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin am UKE ([www.tcm-am-uke.de](http://www.tcm-am-uke.de)) unterstreicht der konzernunabhängige Personenversicherer sein innovatives Profil. Das Unternehmen engagiert sich auch für den Klimaschutz und hat an seinem Sitz am Siegfried-Wedells-Platz den Energieverbrauch für die Kühlung des Rechenzentrums erheblich reduziert.



Die Zuluft des Rechenzentrums wurde bisher über 3 Kolben-Kaltwassersätze gekühlt. Diese wurden jetzt ausgetauscht durch Turboverdichter der Fa. Cofely. Bei diesen Verdichtern erfolgt die Wellenlagerung magnetisch, so dass höhere Leistungszahlen als bei vergleichbaren Verdichtern erreicht werden. Die Verdichter sind zudem stufenlos regelbar und können so den jeweiligen Betriebszuständen angepasst werden.



Als weitere Maßnahme wurde in der Lüftungsanlage eine Enthalpiesteuerung eingebaut. Wurde der Zuluft für das Rechenzentrum bisher lediglich 10 % Außenluft beigemischt, kann jetzt abhängig von der Feuchtigkeit und Temperatur bis zu 100 % Außenluft gefahren werden. Bei Außentemperaturen bis zu 10 °C kann daher in der Regel für die Kühlung des Rechenzentrums auf die Kältemaschinen verzichtet werden.

Die Einsparungen sind in der Tabelle aufgeführt.

Eingesparte Kilowattstunden Strom pro Jahr	359.313 kWh
Eingesparte Betriebskosten pro Jahr	46.400 €
CO2 – Vermeidung pro Jahr	206 t